



Bezirksschulen Schwyz

MPS Ingenbohl-Brunnen

Schulblatt 2023

Wir bauen

Wir schauen zurück

Wir informieren



Inhalt

- 2** Vorwort der Schulleitung
- 3** Schulsekretariat / Schulsozialarbeit
- 4** Aktuelles
- 5** Personelles
- 5** Wir gratulieren
- 8** Wir verabschieden
- 10** Wir begrüßen
- 11** Zum vergangenen Schuljahr
- 18** Elternforum
- 19** Schulbibliothek
- 20** Alle Klassen des Schuljahrs 22/23 auf einen Blick
- 22** Lehrpersonen
- 24** Begabungs- und Begabtenförderung (BBF)
- 25** Projektunterricht
- 26** Jokertage
- 27** Aktivdispens
- 28** Förderorientierte Verhaltensbeurteilung
- 29** Grundsätzliches zum Verhalten im Schulhaus
- 30** Schulordnung
- 32** Jahresplan Schuljahr 23/24

Vorwort der Schulleitung

Geschätzte Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Interessierte

Es ist uns eine besondere Ehre, Ihnen die neuste Ausgabe des Schulblatts zu präsentieren und auf das vergangene Schuljahr zurückzublicken sowie einen spannenden Ausblick in die Zukunft zu werfen.

Es war ein Schuljahr voll von Höhepunkten, herausfordernden Momenten und bemerkenswerten Leistungen. In den letzten Monaten haben wir zahlreiche schulische Anlässe und Veranstaltungen durchgeführt, die das Schulleben bereichert haben. Unsere Schülerinnen und Schüler konnten ihre vielfältigen Talente in der Projektwoche, am Sporttag und beim Musical unter Beweis stellen.

Mit vielen positiven Erlebnissen und mit grosser Motivation gehen wir aus dem alten in ein aufregendes neues Schuljahr. Die Mittelpunktschule Ingenbohl-Brunnen steht vor einem bedeutenden Meilenstein, dem Schulhausneu- und -umbau. Ende Jahr gilt es, die Kisten zu packen und für 18 Monate in ein Containerdorf umzuziehen. In den kommenden Monaten werden wir Sie über die diversen Entwicklungen in den Bereichen Umzug und Bauarbeiten auf dem Laufenden halten.

Es bleibt uns noch, an dieser Stelle einen Dank an Sie auszusprechen, liebe Erziehungsberechtigte, für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen und Ihre wohlwollende Unterstützung.

Dem Lehrerteam gebührt für seine Arbeit ein grosser Dank für sein Engagement zum Wohle der Schülerinnen und Schüler.

Den Schülerinnen und Schülern wünschen wir ein fantastisches Schuljahr voller Lernerfahrungen und unvergesslichen Momenten, sei es weiterhin an der MPS Ingenbohl-Brunnen oder an ihrem neuen Wirkungsort.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen des Schulblatts und grüssen Sie herzlich.

Daniela Boog, Schulleiterin – Michael Hediger, Teamleiter



Schulsekretariat



041 820 22 59
sekretariat@brunnen.mps-sz.ch

Unser Sekretariat wird betreut durch Ursula Dettling. Adress- und Schuldatenverwaltung, Schulbestätigungen und allgemeine organisatorische Aufgaben gehören in ihre Zuständigkeit.

Montag 07.30 – 10.00 Uhr
Dienstag 07.30 – 10.00 Uhr
Mittwoch 07.30 – 10.00 Uhr
Donnerstag 07.30 – 10.00 Uhr

Schulsozialarbeit



076 223 82 34
karin.steinmann@mps-sz.ch

Karin Steinmann ist unsere Schulsozialarbeiterin. Während der Schulzeit steht die Schulsozialarbeit als freiwillige Dienstleistung zur Verfügung. Schülerinnen und Schüler, Klassen, aber auch Erziehungsberechtigte können eine Beratung in Anspruch nehmen. Dieses Angebot ist kostenlos. Die Schulsozialarbeit steht unter Schweigepflicht.

Montag 08.15 – 12.00 Uhr und 13.15 – 16.15 Uhr
Dienstag 13.15 – 16.15 Uhr
Mittwoch 08.15 – 12.00 Uhr
Freitag 08.15 – 12.00 Uhr

Aktuelles

Umzug ins Provisorium

Die Planungsarbeiten für die Sanierung unseres Schulhauses laufen auf Hochtouren und mit ersten Bauarbeiten wird bereits im September 2023 begonnen. Wenn alles gut läuft, dürfen wir im Juni 2025 die neuen Räumlichkeiten beziehen.

Vorher aber müssen wir umziehen. Damit der Schulbetrieb ohne grössere Störungen stattfinden kann, weichen wir Ende Jahr in ein Provisorium aus. Unser Container-Schulhaus kommt an die Industriestrasse in Ingenbohl (Hertipark-Areal) zu stehen.

Mitte Dezember 2023 werden wir sämtliches Schulmaterial ins Provisorium zügeln. Am Dienstag, 9. Januar 2024 (Montag, 8. Januar: Erster Fasnachtstag), startet der Unterricht für alle Klassen im Container-Schulhaus.

Der Umzug ins Container-Schulhaus, die Verkehrssicherheit für die Schülerinnen und Schüler auf ihrem Schulweg, der Stundenplan für den Schulbetrieb in den Containern, der Ersatz von fehlenden Räumlichkeiten, um den Schulbetrieb ordnungsgemäss durchführen zu können – all diese Themen beschäftigen uns und bedürfen verschiedenster Abklärungen. Gerne werden wir Sie informieren, sobald die wichtigen Entscheide gefällt sind.



Visualisierung Um- und Neubau Schulhaus Leewasser

Personelles

Wir gratulieren



Michael Wyrch, 25 Jahre

Seit 1998 unterstützt Michael Wyrch als Klassenlehrer Schülerinnen und Schüler auf ihrem Bildungsweg. Der Mensch steht für ihn im Mittelpunkt, und so freut er sich jeweils sehr, ehemalige Schülerinnen und Schüler zu treffen und zu sehen, welchen Weg sie eingeschlagen haben. Die französische Sprache liegt Michael Wyrch besonders am Herzen. Er bietet auf der 3. Stufe das Wahlfach Französisch DELF an und bereitet seine Schützlinge mit seinem grossen fachlichen Wissen perfekt auf das Diplom vor.

Michael Wyrch wirkte in den letzten 25 Jahren in diversen Arbeitsgruppen mit. Am interessantesten fand er die Tätigkeit in der Stundenplanung, wo er sich für eine lernfreundliche Organisation der Lektionen stark machte.

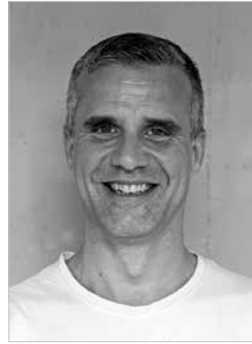
Über 30 Jahre als aktiver Fussballer beim FC Altdorf sprechen für sich und zeigen, wie wichtig für Michael Wyrch ein starkes Team ist. Er schätzt die harmonische Zusammenarbeit innerhalb seines Stufenteams und im gesamten Lehrerkollegium.

Petra Fässler, 25 Jahre

Ein Vierteljahrhundert ist Petra Fässler nun schon für die MPS Ingenbohl-Brunnen aktiv. Heute unterrichtet sie als Fachlehrerin Mathematik und gehört da zu den absoluten Expertinnen. In der Vergangenheit war Petra Fässler aber auch Klassenlehrerin.

Das Wohl ihrer Schülerinnen und Schüler liegt ihr sehr am Herzen. Zahlen und logisches Kombinieren sind ihre Welt. Nicht nur im Mathematikunterricht ist sie eine wahre Meisterin. Sie findet als Stundenplanerin kreative Lösungen und sorgt dafür, dass der Schulalltag reibungslos ablaufen kann. Und als Materialverwalterin nimmt sie sich gekonnt unserer materiellen und damit auch finanziellen Ressourcen an. Petra Fässler liest sehr gerne. Da verwundert es nicht, dass sie auch das Bibliotheksteam anführt. Alle Ressorts, die Stundenplanung, die Materialverwaltung und die Bibliothek, betreut sie schon seit vielen Jahren und sie tut dies mit grossem Interesse und Freude.

In Zukunft wird Petra Fässler deutlich weniger unterrichten. Ihre geliebten Aufgaben als Stundenplanerin, Materialverwalterin und Bibliotheksverantwortliche wird sie aber mit Freude weiterführen.



Cornelia Lüönd, 20 Jahre

Cornelia Lüönd ist vor 20 Jahren als Primarlehrerin zu uns gestossen. Berufsbegleitend hat sie sich zur Reallehrerin weitergebildet. Sie unterrichtet eine breite Palette von Fächern. Ob es nun Mathematik, Sport, Geschichte, Geografie, Natur & Technik oder Medien & Informatik ist – sie versteht es, ihre Schülerinnen und Schüler zu aktivieren und ihnen zu helfen, ihr Potenzial auszuschöpfen. Ihr konsequentes Wesen zeichnet sie als Lehrerin aus und die Schülerinnen und Schüler lernen, dies zu schätzen.

Als Berufswahlverantwortliche unserer Schule unterhält Cornelia Lüönd unsere Lehrstellenbörse und informiert das Lehrerkollegium über Neuigkeiten im Berufswahlunterricht. Weiter ist sie auch Mitglied in der Arbeitsgruppe «Gesunde Schule». Neben ihrer Arbeit als Lehrerin engagiert Cornelia Lüönd sich auch gerne politisch. Sie war Mitglied unseres Kantonsrats und aktuell arbeitet sie im Erziehungsrat mit.

Michael Hediger, 15 Jahre

Seit 15 Jahren ist Michael Hediger fester Bestandteil der MPS Ingenbohl-Brunnen und sehr vielseitig unterwegs. Von Beginn an war er Klassenlehrer. Der Klassenzusammenhalt ist ihm sehr wichtig und so arbeitet er mit seinen Schülerinnen und Schülern unermüdlich im sozialen Bereich, bis das Gefüge stimmig ist.

Michael Hediger ist ein grosser USA-Fan. Er lebt den American Dream, mindestens in seiner Freizeit. Damit verbunden ist die Leidenschaft für die englische Sprache und so verwundert es nicht, dass er im Bezirk Schwyz das Englisch PET einführte. Als Stufenkoordinator und stellvertretender Schulleiter übernimmt Michael Hediger gerne auch Führungsaufgaben. Daneben ist er stolzer Familienvater und leidenschaftlicher Golfspieler.

Yves Latenser, 15 Jahre

Seit 15 Jahren kommt Yves Latenser jeden Morgen gerne ins Schulhaus. Besonders schätzt er den täglichen Austausch mit den jungen Erwachsenen, gerade und speziell in der Zeit der Adoleszenz. Er begleitet die Schülerinnen und Schüler mit viel Geschick und Interesse durch die turbulenten Teenagerjahre. Für Yves Latenser steht die menschliche Beziehung ebenso im Zentrum wie das Vermitteln von Fachwissen.

Yves Latenser unterrichtet zurzeit die Fächer Deutsch, Medien & Informatik und Räume, Zeiten, Gesellschaften. Sein Steckenpferd ist das Fach Geschichte. Mit seiner Leidenschaft weckte er in den vergangenen Jahren bei vielen Schülerinnen und Schülern das Interesse an den historischen Abläufen unserer Welt.



Fabio Contratto, 10 Jahre

2012/2013 lernten wir Fabio Contratto während seines Berufs- und Diplompraktikums an unserer Schule kennen. Nach Abschluss seiner pädagogischen Ausbildung im Januar 2013 unterrichtete er bei uns bereits als Stellvertretung. Wir sind glücklich, dass er sich im Sommer 2013 entschieden hat, mit einem Vollpensum als Lehrer nach Brunnen zu kommen. Fabio Contratto ist Klassenlehrer und unterrichtet Sport, Englisch, Geografie, Geschichte und Medien & Informatik. Aber vielleicht hätte er auch Komiker, Imitator oder gar Beatboxer werden können? Seine Soloaufführungen in unseren Skilagern jedenfalls sind legendär! In seiner Freizeit ist er als «Modedesigner» tätig und verschönert mit coolen Aufdrucken T-Shirts und Pullover – wenn er nicht gerade auf dem Golfplatz unterwegs ist.

Ursi Dettling, 10 Jahre Sekretariat

Ursi Dettling ist seit nunmehr 10 Jahren unsere Schulsekretärin, sie erledigt Administratives, entlastet die Lehrpersonen, unterstützt die Schulleitung und ist dabei noch so viel mehr: die freundliche Stimme, wenn man die Nummer des Schulsekretariats wählt, das nette «Hallo» am Morgen beim ersten Gang Richtung Lehrerzimmer, die erste Anlaufstelle bei «Lehrer-Office-Problemen», die Bäckerin und begabte Jasserin, die Auskunftsstelle für Schülerinnen und Schüler bei administrativen Fragen, die Protokollantin von unzähligen Schulsitzungen ...

Wir gratulieren allen Jubilierenden, danken ihnen für die wertvolle Arbeit, die sie Tag für Tag für unsere Schule leisten und freuen uns, wenn sie uns noch lange erhalten bleiben.

Wir verabschieden



Magnos Huwyler

Zehn Jahre durften wir mit Magnos Huwyler zusammenarbeiten. Im Sommer 2015 übernahm er die Real 1.1 als Klassenlehrer. Zuvor arbeitete er schon diverse Male als Stellvertretung in unserem Haus.

Magnos Huwyler unterrichtet Deutsch, Räume, Zeiten, Gesellschaften, Medien & Informatik und Musik. Besuchten Sie in den letzten Jahren eine unserer Musicalvorstellungen? Dann erlebten Sie ihn in seinem Element. Seine Begeisterung für das Musizieren lebt er auf ansteckende Art und Weise aus, sei es in den Proben vor den Aufführungen, aber auch mit witzigen Einlagen auf der Bühne selbst. Unglaubliche acht Produktionen hat er – jeweils in Zusammenarbeit mit dem Chorleiter – auf die Bühne gebracht (Rock of Ages 2016, Next Stop Music 2017, Heili Wält 2018, Roadtrip 2019, Video 2020, Back to the Music 2021, Nino understands ... 2022, Sherlock Holmes 2023).

Dass wir heute in unserem Schulprogramm Projektunterricht im Rahmen der flexiblen Stundentafel anbieten können, verdanken wir unter anderem Magnos Huwyler. Er hat tatkräftig in jenem Team mitgearbeitet, welches das Umsetzungskonzept zur Einführung des Projektunterrichts erstellt und somit den Projektunterricht initiiert hat. Als Mitglied der Steuergruppe hat er ausserdem wichtige Impulse und Ideen für die Weiterentwicklung unserer Schule eingebracht.

Nun wird Magnos Huwyler einen neuen Weg einschlagen und an der MPS Oberarth die Aufgabe des Teamleiters für das Schulhaus Bifang übernehmen. Wir wünschen ihm viel Freude an seinem neuen Wirkungsort und danken ihm für seine wertvolle Arbeit an unserer Schule und die vielen unvergesslichen Momente, die wir gemeinsam erlebt haben.

Andreas Kreit

Andreas Kreit, Klassenlehrer der Real 3.2, wird uns Ende dieses Schuljahres verlassen. Nach 21 Jahren bei den Bezirksschulen Schwyz, 11 davon an der MPS Ingenbohl-Brunnen, verlässt er unsere Gegend.

Im Sommer 2012 übernahm Andreas Kreit die Realklasse 2.2 und führte diese bis zum Ende ihrer obligatorischen Schulzeit. Es folgten noch weitere drei Klassenzüge, bevor er diesen Sommer bei uns seine letzte Klasse in die Berufswelt entlässt.

Andreas Kreit unterrichtet an unserer Schule zurzeit die Fächer Mathematik, Französisch, Geografie, Geschichte und Sport. Mit Vorliebe gibt er seine Kenntnisse in der französischen Sprache weiter. Auch der Umgang mit den Zahlen liegt ihm sehr. In seinem Unterricht ver-

mittelt er aber nicht nur die fachlichen Kenntnisse. Er schafft es gekonnt, den Unterricht mit seinen persönlichen Erfahrungen zu ergänzen und den Schülerinnen und Schülern dadurch neue Horizonte zu eröffnen und ihren Weitblick zu schulen. Dabei liegt ihm besonders unsere nächste Umgebung, die Schweiz, aber auch das Weltgeschehen ganz allgemein sehr am Herzen.

Aus seiner Zeit an der MPS Oberarth brachte Andreas Kreit das Wochenjournal mit an unsere Schule. Zusammen mit seinem Stufenpartner, Bozo Sakac, entwickelte er dieses weiter. Mittlerweile hat dieses Hilfsmittel in mehreren Klassen unserer Mittelpunktschule Einzug gehalten.

Als ehemaliger Nationalspieler der Schweizerischen Tschoukballmannschaft weiss er, was Teamwork bedeutet. Er fährt sehr gerne mit dem Zug und ist ein grosser FC-Luzern-Fan.

Wir danken Andreas Kreit herzlich für seine wertvolle Arbeit im Schulhaus Leewasser und wünschen ihm an seiner neuen Arbeitsstelle viel Freude und Erfolg.

Antonia Krauss

Während der letzten 4 Schuljahre begleitete Antonia Krauss mit viel Hingabe unsere Schülerinnen und Schüler der integrativen Förderung und der integrativen Sonderbeschulung. Integration ist ihr sowohl im Privatleben als auch im Beruf ein wichtiges Anliegen und so engagiert sie sich zuhause ehrenamtlich für eine gelingende Integration in ihrem Wohnquartier. Bei uns unterrichtet sie neben ihrer Aufgabe als IF-Lehrperson auch noch Deutsch als Zweitsprache und Bildnerisches Gestalten.

Aufgewachsen ist Antonia Krauss in Deutschland. Sie hat ein Studium in Rechtswissenschaften begonnen und mit Vorliebe in der Jugendanwaltschaft mitgearbeitet. Bald aber merkte sie, dass dies nicht der richtige Beruf ist für sie, und sie hat in die Schule gewechselt.

Mit ihrem Mann und ihren zwei Kindern ist sie gerne in der Natur unterwegs und liebt es, andere Länder zu bereisen. Nebst der Arbeit als Familienfrau und als IF-Lehrperson hat sie es geschafft, die Ausbildung zur schulischen Heilpädagogin erfolgreich abzuschliessen. Nun stellt sich Antonia Krauss einer neuen Herausforderung und verlässt unsere Schule. Wir bedanken uns für ihre Arbeit an unserer Schule und wünschen ihr an ihrem neuen Wirkungsort viel Freude und alles Gute.

Wir begrüßen



Anja Weber do Carmo

Ich bin in Rickenbach aufgewachsen und wohne seit acht Jahren zusammen mit meiner Familie wieder dort. Mit Brunnen verbinden mich viele gute Erinnerungen aus meiner Kindheit und Jugend beim damaligen Brunnen Basket. Die Freizeit genieße ich gerne mit meiner Familie, im eigenen Garten und bei den vielen Möglichkeiten, die der Talkessel vor der Haustüre bietet. Nach längerer Zeit im Ausland, der Familiengründung und zwei Erstausbildungen habe ich mit dem Master in Schulischer Heilpädagogik angefangen und beende diesen nächsten Sommer. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit den Jugendlichen und dem Lehrerteam der MPS Ingenbohl-Brunnen als IF/IS-Lehrperson.

Julia Feubli

Ich komme ursprünglich aus dem Kanton Uri, bin in Erstfeld aufgewachsen und habe in Altdorf das Gymnasium besucht. In Erstfeld bin ich seit vier Jahren Pfadileiterin. Mir gefällt die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen. Und so habe ich mich nach der Matura entschieden, an die Pädagogische Hochschule Luzern zu wechseln und mich dort zur Sekundarlehrerin ausbilden zu lassen. Im Moment studiere ich noch. Ich freue mich, ab Sommer 2023 als Schulische Heilpädagogin bereits Berufsluft schnuppern zu können.

Aaron Michel

Hallo zusammen, ich bin Aaron Michel und komme aus Steinen. Bevor ich die Ausbildung zum Lehrer begonnen habe, absolvierte ich eine Lehre als Konstrukteur. Nächstes Schuljahr unterrichte ich Mathematik und Medien & Informatik an der MPS Ingenbohl-Brunnen. Seit zehn Jahren bin ich leidenschaftlicher Volleyballspieler und seit zwei Jahren auch Trainer. Neben meinem sportlichen Engagement liebe ich es, auf der Bühne zu stehen und Theater zu spielen.

Patrizia Martucci

Meine Eltern sind kurz vor meiner Geburt aus Italien in die Schweiz gekommen. Ich wuchs in einem italienisch sprechenden Umfeld auf. Zurzeit wohne ich im Kanton Zürich. Schon früh hat mich die französische Sprache und Kultur begeistert. Ich lebte mehrere Jahre in Neuenburg, wo ich mein Französisch perfektionieren konnte. In den letzten Jahren arbeitete ich als Übersetzerin und als Sprachlehrerin. Ich freue mich, an der MPS Ingenbohl-Brunnen Französisch zu unterrichten.

Zum vergangenen Schuljahr

Erster Schultag

Am Montag, 22. August 2022, begrüßte unsere Schulleiterin Daniela Boog alle Mitglieder der MPS Ingenbohl-Brunnen – Schülerinnen, Schüler sowie Lehrpersonen – herzlich und wünschte uns ein erfolgreiches und stilvolles neues Schuljahr. Ja, Sie hören richtig: Stilvoll – oder stilsicher! Am ersten Schultag lernten unsere Schülerinnen und Schüler, dass ein guter Stil weit über das Tragen der richtigen Kleidung hinausgeht. Beim Besuch der Schulfotografinnen setzten die Jugendlichen postwendend um, was sie soeben kennengelernt hatten: ein stilvolles Auftreten.



STIL?
freundlich pünktlich hilfsbereit fair
SICHER!

Elternabend

Am Donnerstag, 8. September 2022, hiessen wir die Erziehungsberechtigten der neuen 1. Stufe und die Eltern der Gersauer Schülerinnen und Schüler, welche die 3. Stufe an der MPS Ingenbohl-Brunnen absolvieren, herzlich bei uns willkommen. Der Abend startete in der Aula. Unsere Schulleiterin, Daniela Boog, informierte über alle allgemeinen Belange rund um unsere Schule. Der zweite Teil des Abends fand in den jeweiligen Klassenzimmern bei der Klassenlehrperson statt.



Projektwoche

Alle drei Jahre können wir als Schule eine Projektwoche durchführen. Dieses Jahr war es wieder so weit. Von Montag bis Freitag, 12.–16. September 2023, arbeiteten unsere Schülerinnen und Schüler in bunt durchmischten Projektgruppen. Anlässlich des 50-Jahr-Jubiläums der Bezirksschulen Schwyz gestaltete das Vorbereitungsteam die verschiedenen Ateliers rund um den Bezirk Schwyz.

Aber wer oder was ist denn dieser Bezirk Schwyz überhaupt? Zum Einstieg versammelten wir uns in der Aula. Thomas Emmenegger und Aline Hürlimann stellten den Schülerinnen und Schülern das Programm der bevorstehenden Woche vor und führten einen Wettbewerb mit Fragen zum Bezirk Schwyz durch. Welches ist der höchste Gipfel im Bezirk? Wie viele Haushalte kann das EBS mit Strom versorgen? Welcher See liegt vollständig im Bezirk Schwyz? Wann wurde unser Schulhaus gebaut? Wie viele Schüler gehen im Bezirk Schwyz zur Schule? Hätten Sie die Antworten gewusst? Die Schülerinnen und Schüler haben sich tapfer geschlagen.



Nach dieser Einführung trafen sich die Projektgruppen in ihren Zimmern und begannen mit ihren Arbeiten. An der Wanderausstellung am Freitag präsentierten alle Gruppen die Ergebnisse aus der Projektwoche.



Schüleranlass zum 50-Jahr-Jubiläum der Bezirksschulen

Am Donnerstag, 15. September 2022, unterbrachen alle Gruppen ihre Arbeit an den Projekten. Der Bezirk Schwyz lud sämtliche 1600 Schülerinnen und Schüler der sieben Mittelpunktschulen zu einem Spezialtag mit Mittagessen ein. Jede Mittelpunktschule organisierte ein auf ihre Bedürfnisse angepasstes Programm und bildete mit allen Mitgliedern der Schule einen Buchstaben respektive eine Zahl zum Titel «50 Jahre». Die MPS Ingenbohl-Brunnen verkörperte den Buchstaben J. Auf verschiedenen Routen marschierten unsere Klassen danach durch den Wald nach Morschach. Unterwegs lösten sie knifflige Aufgaben und hielten das Resultat fotografisch fest. Das Wandern machte uns hungrig und so freuten wir uns auf das Pastabuffet, welches der Swiss Holiday Park für uns vorbereitet hatte. Alle griffen herzhaft zu.



Um 13:30 Uhr erwartete uns die Band DAENS in der Aula. Sie spielte für uns ein cooles Konzert. Nie werden wir die tolle Stimmung und das grossartige Mitmachen unserer Schülerinnen und Schüler vergessen!



Berufsinformationsmorgen

Die Berufswelt im Schulhaus – 20 Berufsleute und ihre Lernenden besuchten uns am Mittwoch, 26. Oktober 2022, und stellten ihr Handwerk vor. Die Lernenden berichteten über ihre persönlichen Erfahrungen in ihrer Lehrzeit. Unsere Schülerinnen und Schüler gewannen viele neue Einblicke in die Berufswelt. Ab und zu durften sie auch selbst Hand anlegen: Ziegelsteine aufeinandersetzen, Blutzucker bestimmen, Locken wickeln, Platten verlegen, Gemüse schneiden – es gab einiges auszuprobieren.



Adventszeit an der MPS Ingenbohl-Brunnen

Die Realklassen 2.1 und 2.2 nahmen mit zwei Ständen am Brunner Weihnachtsmarkt teil. Die Schülerinnen und Schüler haben im Vorfeld fleissig gebacken. Ihre gebrannten Mandeln, die Lebkuchen und die Weihnachtsguetzli fanden reissenden Absatz.

Der freiwillige Chor der MPS hat sich ebenfalls am Weihnachtsmarkt beteiligt. Unter der Leitung von Magnus Huwyler und Markus Zurmühle – sie traten als Begleitband zusammen mit dem Chor auf – gaben sie die einstudierten Weihnachtslieder zum Besten.



Wir verzichteten dieses Jahr auf elektrische Weihnachtsdekorationen. In unserem Schulhaus herrschte natürlich trotzdem weihnachtliche Stimmung. Im Foyer begrüsst uns ein festlich geschmückter Christbaum. Die BG-Klassen von Nina Pagani und Antoinette Bürgi haben Papiersterne gebastelt und im ganzen Schulhaus aufgehängt. Und unser alljährliches Adventsrätsel flimmerte über den Infoscreen.



Schneesportwoche der 1. Stufe

Voller Vorfreude reiste die 1. Stufe am Montag, 6. März 2023, nach Torgon. Am Dienstag stürzten sich alle in die Ski- oder Snowboardausrüstungen und verbrachten einen herrlichen Tag im Schnee. Leider wurde das Skigebiet am Mittwoch wegen Schneeknappheit geschlossen. Aber schnell war ein Ersatzprogramm zusammengestellt. Mittwochs tobte sich die Lagergemeinschaft auf den Rutschen und in den Pools des Aquaparc in Le Bouveret aus. Mit den drei Workshops Pfeilbogenwanderung, Live Act und Videoschnitt wurde auch der Donnerstag zu einem spannenden und abwechslungsreichen Lagertag. Am Abend wurden die Resultate aus den Workshops vorgeführt. Der nachfolgende Casinoabend hielt alle bis spät in die Nacht auf Trab. Diese Lagerwoche war ein tolles und sicher unvergessliches Erlebnis.



Schnupperwoche der 2. Stufe

Die 2. Stufe schnupperte Berufsluft. Unsere Schülerinnen und Schüler konnten sich an ihren Schnupperstellen über die berufsspezifischen Tätigkeiten informieren und durften selber Hand anlegen. Mit diesen Erfahrungen bekamen sie eine bessere Vorstellung davon, welche Tätigkeiten zu ihnen passen. Vielleicht haben sie sogar schon eine Idee, wo sie später eine Lehre machen möchten.



Musical

Im aktuellen Schuljahr beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler mit den Geschichten rund um den Meisterdetektiv Sherlock Holmes und seinen treuen Helfer John Watson. Es ging also ab in die britische Unterwelt mit all ihren düsteren Gestalten.



Die Geschichte entspricht ursprünglich einer der zahlreichen Abenteuer, die Sir Arthur Conan Doyle im späten 19. und frühen 20. Jahrhundert seiner Fantasiefigur Holmes und dessen Helfer Watson auf den Leib geschrieben hat. Für die Musicalaufführungen in der Schule wurde die Geschichte in die Neuzeit transkribiert. So hat Sherlock Holmes inzwischen ein Handy und besitzt sogar einen Internetzugang. Die Vorgehensweise allerdings, die von ihm entwickelte Deduktion, hat sich über die Jahre nicht verändert und führte auch in Brunnen zur Lösung des verzwickten Falls.

Was die Musicaldarstellerinnen und -darsteller mit den beiden musikalischen Leitern Magnus Huwyler und Markus Zurmühle auf die Bühne zauberten, war schlichtweg grossartig! Wir gratulieren ihnen herzlich zu dieser herausragenden Leistung.

Der hauseigene MPS-Chor begleitete die einzelnen Sängerinnen und Sänger gekonnt und sorgte für zusätzlichen Schwung.

Dem ganzen Ensemble gebührt ein grosser Dank für das riesige Engagement und die ausdrucksstarken Aufführungen. Das Publikum würdigte beides mit tosendem Applaus.



Sporttag

An unserem Sporttag vom Montag, 5. Juni 2023, herrschte strahlendes Wetter. Am Vormittag starteten wir auf den Sportanlagen Wintersried in Ibach. In der Leichtathletik stellten die Schülerinnen und Schüler ihre Fähigkeiten im 80-Meter-Lauf, Weitsprung und Ballwurf unter Beweis. Bei der Klassenstaffette 5 x 80 m wurde um jeden Meter gekämpft. Teamfähigkeit war gefragt in den Spielturnieren Beachsoccer und Ultimate. Es war schön zu sehen, wie die Schülerinnen und Schüler sich gegenseitig anfeuerten und gemeinsam um den Sieg kämpften.

Am Nachmittag ging es mit sportlichen Herausforderungen in der Badi Seewen weiter. Streetball, Ball über die Schnur, Boccia und Wettkämpfe im und am Wasser standen auf dem Programm. Die Schülerinnen und Schüler traten klassenweise gegeneinander an und zeigten dabei grosses Engagement und Teamgeist. Die Stimmung war grossartig und alle genossen den Tag an der frischen Luft in vollen Zügen.

FIM – Football is more

Vom 13. bis 15. Juni 2023 fand das Special Adventure Camp der Foundation «Football is more» – FIM – zum 5. Mal in der Innerschweiz, in Brunnen statt. Unsere Schülerinnen und Schüler der 2. und 3. Stufe wurden am Mittwoch, 14. Juni 2023, in das Projekt miteinbezogen. Am Vormittag erfuhren sie in einem Workshop Wissenswertes zum Thema Integration und Inklusion.

Das Nachmittagsprogramm fand auf freiwilliger Basis statt und begann mit einem Mittagessen. Es folgte eine gemeinsame Trainingseinheit. In bunt durchmischten Teams spielten die Teilnehmenden anschliessend ein Turnier und erlebten dabei Inklusion am eigenen Leib.



Wenn Sie diesem Link folgen,
erfahren Sie mehr zur Foundation «Football is more».
Sie finden da auch Fotos
zum Inklusionsturnier vom 14. Juni 2023.



Elternforum

Denise Zai referierte am Elternforum vom Dienstag, 31. Januar 2023, zum Thema «Suchtprävention als gemeinschaftliche Aufgabe». Als Programmleiterin Abhängigkeit/Sucht bei der kantonalen Fachstelle Gesundheit Schwyz bringt sie viel Erfahrung mit im Umgang mit suchtgefährdeten Jugendlichen. Davon durften wir profitieren. Zu Beginn des Abends vermittelte Denise Zai uns Hintergrundwissen zu den verschiedensten Suchtmitteln:

- Warum fallen erste Erfahrungen mit Suchtmitteln gerne in die Lebensphase der Pubertät?
- Was sind die Auswirkungen von Nikotin, Cannabis und Alkohol auf den Körper eines Jugendlichen?
- Wie entwickelt sich eine Sucht?
- Was ist im Zusammenhang mit dem Konsum von Genussmitteln normal?
- Wie können Eltern reagieren, wenn bei der Tochter oder beim Sohn der Genuss von Suchtmitteln das normale Mass übersteigt?

Denise Zai gab den Anwesenden Tipps weiter, wie sie in solchen Situationen am besten reagieren können. Und schliesslich zeigte sie auf, wie erfolgreiche Prävention aussehen kann, damit es hoffentlich beim normalen Konsum von Suchtmitteln bleibt.



Über das Präventionsangebot an unserer Schule berichtete unsere Schulsozialarbeiterin. Im Unterricht in unseren Klassen – und dies auf allen drei Stufen – wird der Genuss von Suchtmitteln immer wieder thematisiert, natürlich auch im Rahmen des Lehrplans. Aktuelle Vorfälle (z. B. vermehrtes Schnupfen oder der Gebrauch von Vapes) werden in den Klassen sofort angesprochen. Weitere Präventionsangebote («Sicher im Netz», «Traffic – gemeinsam sicher unterwegs») bietet auch die Polizei bei ihren jährlichen Besuchen an der MPS Ingenbohl-Brunnen. Unsere Schülerinnen und Schüler dürfen sich jederzeit Hilfe holen bei unserer Schulsozialarbeiterin. Schliesslich zählen wir auf die Zusammenarbeit zwischen Ihnen als Erziehungsberechtigte und uns als Schule. Unser Ziel ist die Prävention, aber auch die Früherkennung von übermässigem Konsum.



Wenn Sie mehr erfahren möchten, dürfen Sie sich gerne die Powerpointpräsentation von Denise Zai anschauen. Folgen Sie dem Link im QR-Code!

Schulbibliothek

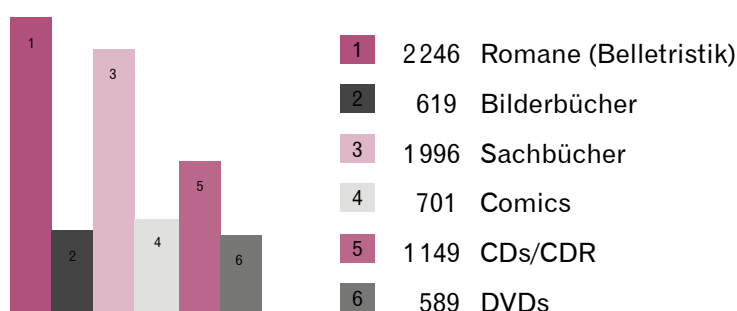
KI, AI, ChatGPT – egal, wo man hinschaut, mit wem man redet oder welche Zeitung man vor sich hat, man stolpert früher oder später über solche oder ähnliche kryptische Abkürzungen. Höchste Zeit also, sich etwas genauer damit zu beschäftigen und dem Mysterium auf den Zahn zu fühlen. Folgende Aufgabe habe ich ChatGPT gestellt: «Schreibe einen Bibliotheksbericht der MPS Ingenbohl-Brunnen und der Gemeindeschulen Ingenbohl (GSIB)!»

Hier die Antwort:

Die Bibliotheken der MPS Ingenbohl-Brunnen und der GSIB bieten ein breites Spektrum an Büchern, Zeitschriften und elektronischen Medien für Studierende und die Öffentlichkeit. Mit moderner Infrastruktur und kompetentem Personal fördern sie das Lernen und die Forschung. (Anm. des Autors: Insbesondere das kompetente Personal ist absolut zentral.) Veranstaltungen wie Lesungen und Workshops bereichern das Angebot und fördern den Wissensaustausch. (Anm. des Autors: Haben Sie schon einmal den elterlichen Lesungen in der Lesecke beigewohnt? Eine wahre Bereicherung.) In der MPS-Bibliothek finden Studierende Bücher zu verschiedenen Themen, während die GSIB-Bibliothek einen Schwerpunkt auf Wirtschaft und internationale Studien setzt. (Anm. des Autors: Dass die Schülerinnen und Schüler der MPS ab und zu studieren, wünschen wir uns alle. GSIB-Bibliothek, Schwerpunkt auf Wirtschaft und internationalen Studien? Passt so. Kennen Sie Tiptoi oder Benny Blu?) Beide Bibliotheken bieten Zugang zu elektronischen Ressourcen und unterstützen bei der Informationsrecherche. (Anm. des Autors: Besonders bei Schülerinnen und Schülern der MPS ist dem zuzustimmen. Bei nicht direkt freiwilligen Lektüren sind einzelne elektronische Ressourcen gern gesehen, die Anzahl Seiten von Buch xy zum Beispiel.) Die Bibliotheken spielen eine wichtige Rolle bei der Förderung des Lesens und bieten Möglichkeiten zur persönlichen Weiterbildung. Zusammenfassend sind die Bibliotheken der MPS Ingenbohl-Brunnen und der GSIB wertvolle Bildungseinrichtungen, die einen wichtigen Beitrag zur akademischen Entwicklung leisten. (Anm. des Autors: Richtig!)

Vielleicht sollte man sich doch weniger auf ChatGPT verlassen und ab und zu ein Buch lesen.

Der aktuelle Medienbestand beträgt 7223 (Vorjahr 7202):

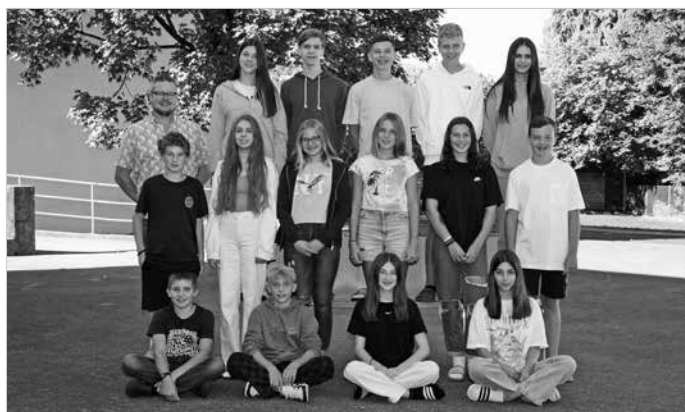


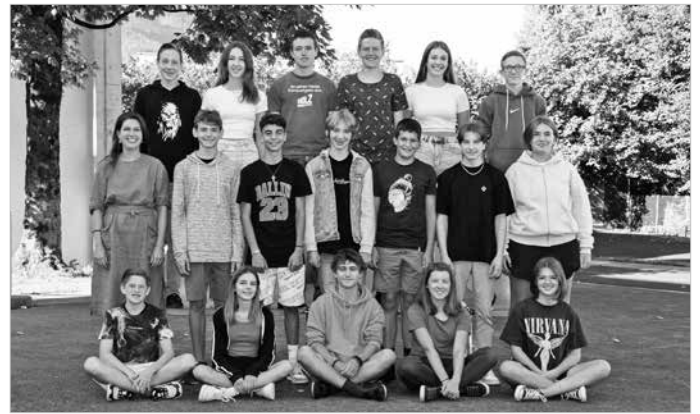
Insgesamt wurden im vergangenen Schuljahr 10095 Medien (Vorjahr 11682) ausgeliehen: 4440 Romane (Belletristik), 1182 Sachbücher, 1426 Comics, 1053 Bilderbücher, 1453 CDs/CDR, 541 DVDs.

Der Autor, David Zbinden



**Alle Klassen
des Schuljahrs 22/23
auf einen Blick**





Lehrpersonen



1. Klassen der Sekundarstufe I

Real 1.1	Bozo Sakac.....	Zimmer 12
Real 1.2	Nico Mäsing	Zimmer 4
Sek 1.1	Fabio Contratto	Zimmer U2
Sek 1.2	Aline Hürlimann	Zimmer 2
Sek 1.3	Inès Birchler.....	Zimmer 10



2. Klassen der Sekundarstufe I

Real 2.1	Thade Flury.....	Zimmer 15
Real 2.2	Markus Zurmühle	Zimmer 16
Sek 2.1	Michael Hediger	Zimmer 8
Sek 2.2	Daphne Antoniadis	Zimmer 7
Sek 2.3	David Zbinden.....	Zimmer 14



3. Klassen der Sekundarstufe I

Real 3.1	Nina Pagani.....	Zimmer 1
Real 3.2	Cornelia Lüönd.....	Zimmer 5
Sek 3.1	Stéphanie Duss.....	Zimmer 3
Sek 3.2	Dominik Bossert.....	Zimmer U3
Sek 3.3	Michael Wyrsch	Zimmer 6



Fachlehrpersonen

Astrid Auf der Maur
 Daniela Boog
 Alexandra Bürgi
 Antoinette Bürgi
 Thomas Emmenegger
 Petra Fässler

Julia Feubli
 Albert Kuhn
 Yves Latenser
 Patrizia Martucci
 Stefan Mettler
 Aaron Michel

Luzia Planzer
 Mark Schuler
 Anja Weber
 Nadja Weber do Carmo
 Raffaella Zemp

Schulleitung

Daniela Boog
 schulleitung@brunnen.mps-sz.ch
 041 820 22 59

Sekretariat

Ursula Dettling
 sekretariat@brunnen.mps-sz.ch
 041 820 22 59

Schulsozialarbeit

Karin Steinmann
 karin.steinmann@mps-sz.ch
 076 223 82 34

Hauswart

Andreas Inderbitzin
 andreas.inderbitzin@brunnen.mps-sz.ch
 079 648 92 30

Lehrpersonen

Die E-Mail-Adressen der Lehrpersonen setzen sich nach folgendem Muster zusammen:
 vorname.nachname@brunnen.mps-sz.ch

Begabungs- und Begabtenförderung (BBF)

Auf der 3. Stufe forcieren wir die Begabungs- und Begabtenförderung. Wir gehen im schulischen Rahmen gezielt auf die Fähigkeiten der Lernenden ein und fordern respektive fördern sie in diversen Wahlfächern sehr individuell.

Sprachdiplome

Interessierte und sprachbegabte Schülerinnen und Schüler besuchen die Wahlfächer Englisch First (First Certificate in English), Englisch PET (Preliminary English Test) und/oder Französisch DELF (Diplôme d'Etudes en Langue Française). Sie werden von unseren Lehrpersonen mit viel Herzblut auf die Prüfungen vorbereitet. Diese finden ausserhalb des Regelunterrichts jeweils im Frühling statt.

Das PET- und das First-Diplom gehören zur Gruppe der international anerkannten Cambridge-Zertifikate. Wir führen einen First-Kurs, zwei PET-Kurse auf der Sekundar- und einen PET-Kurs auf der Realstufe. Um die Sprachen auch zu erleben, pflegen wir einen freundschaftlichen Kontakt zur Pompano-Beach High-School in Florida und mit Schulen in der Westschweiz (Wallis, Fribourg, Genf).

Sport und Bewegung

Zwei Sportstunden pro Woche finden im Klassenverband statt. Für die dritte Sportstunde können die Schülerinnen und Schüler ihren Interessen entsprechend zwischen Mannschaftssport, Schwimmen, Yoga und Tanzen auswählen.

Musik

In den Wahlfächern Musical und Chor können sich junge Talente verwirklichen und ihre musikalischen und gesanglichen Fähigkeiten bei den alljährlichen Aufführungen vor grossem Publikum präsentieren. Die Musicalaufführungen werden durch unseren Schülerchor, der von Sängerinnen und Sängern aller Stufen besucht wird, unterstützt. Weiter tritt der Chor an sporadischen Anlässen auf.

ICT/Programmierung

Im Wahlfach Informatik beschäftigen sich unsere Schülerinnen und Schüler mit den Grundlagen des Programmierens. Hier kreieren sie unter anderem Websites und einfache Spiele. Wir bieten einen Kurs ECDL (European Certificate of Digital Literacy) an. Die ECDL-Zertifikate attestieren Kenntnisse in der sicheren und effizienten Nutzung verschiedener Computer-Anwendungen. Zur Erreichung des Zertifikats absolvieren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einzelne Modulprüfungen.



Projektunterricht

Projekte gehören zum Alltag, sowohl im beruflichen als auch im privaten Umfeld. In jedem Lebensbereich spielen einmalige, zeitlich begrenzte, neuartige und meist interdisziplinäre Vorhaben eine Rolle. Entsprechend wichtig ist es für Schülerinnen und Schüler zu lernen, mit unbekanntem Problemstellungen umzugehen und Methoden und Vorgehensweisen zur Hand zu haben. Es gehört zur Aufgabe der Schule, Jugendlichen das Rüstzeug zum selbständigen und kooperativen Arbeiten mit auf den Weg zu geben.

Flexible Lektionen

Mit der aktuellen Stundentafel können zwei Lektionen pro Woche zur individuellen Förderung der Schülerinnen und Schüler eingesetzt werden. Seit dem Schuljahr 2018/2019 starten unsere Realklassen bereits im ersten Jahr mit projektartigem Unterricht. Die zwei Wochenlektionen bleiben in den Folgejahren bestehen und werden im zweiten Semester der 3. Real durch die Planung und Umsetzung der Abschlussarbeit abgelöst. Die Sekundarklassen nutzen die flexiblen Lektionen vor allem im dritten Jahr. Im ersten Semester erwerben die Schülerinnen und Schüler die Kompetenzen für die Projektarbeit. Mit der Abschlussarbeit können sie das Gelernte im zweiten Semester direkt umsetzen.

Vom Kleinen zum Grossen

Um das Gelingen zu sichern, ist es wichtig, mit kleinen Schritten zu beginnen, damit Erfolge erlebbar werden. Wir starten mit aufbauenden Übungen und projektartigen Vorhaben und führen die Schülerinnen und Schüler so schrittweise an die Realisierung von eigentlichen Projekten und schlussendlich an ihre Abschlussarbeit heran. Die Lehrperson setzt anfänglich klare Rahmenbedingungen und gibt Unterstützung in verschiedenen Bereichen. Allmählich werden diese Angebote abgebaut und die Selbststeuerung und Selbständigkeit der Lernenden ausgebaut.

Einbezug der Jugendlichen

Im Projektunterricht wird auf die besonderen Interessen der Jugendlichen eingegangen. Sie bestimmen bei der Themenwahl und der Ausführung ihrer Projekte mit und bearbeiten Aufgaben zunehmend selbständig. Die Jugendlichen lernen dabei, wie man Projekte initiieren, vorbereiten, planen, durchführen, präsentieren, auswerten und abschliessen kann.



Jokertage

Mit den Jokertagen haben die Erziehungsberechtigten und die Jugendlichen die Möglichkeit, voraussehbare Absenzen während des ordentlichen Schulbetriebs unkompliziert zu organisieren. Bitte beachten Sie hierzu Folgendes:

Reglement Jokertage an der MPS Ingenbohl-Brunnen

- Jede Schülerin und jeder Schüler hat Anrecht auf **einen Jokertag pro Semester**. Die Jokertage sind nicht in Halbtage oder Lektionen aufteilbar.
- Nicht bezogene Jokertage verfallen und können **nicht** auf das nächste Semester übertragen werden.
- Die Schülerin / der Schüler stellt mit dem Formular und der Unterschrift der Erziehungsberechtigten spätestens **eine Woche vor dem Termin** einen Antrag an die Klassenlehrperson. Verspätete Anträge werden nicht bewilligt.
- Bezogene Jokertage werden als **entschuldigte Absenz** im Zeugnis eingetragen.
- Die Schülerin / der Schüler hat die **Pflicht**, betroffene Lehrpersonen **eine Woche im Voraus** zu informieren und den verpassten Schulstoff selbständig aufzuarbeiten. Die Schülerin / der Schüler informiert sich dazu über Inhalte, Hausaufgaben, Termine etc. bei Mitschülerinnen und Mitschülern.
- Nicht unter die Regelungen der Jokertage fallen Absenzen wie Krankheit, Unfall, aussergewöhnliche, unvorhersehbare Anlässe im persönlichen Umfeld der Schülerinnen und Schüler, hohe Feiertage oder besondere Anlässe religiöser oder konfessioneller Art.

Einschränkungen – Jokertage können nicht eingezogen werden:

- in der letzten Woche vor und in der ersten Woche nach den Sommerferien
- während Schulverlegungen (inkl. Sporttage, Exkursionen, Klassenanlässe etc.)
- während Lagern
- während Stellwerktests
- wenn bereits eine Prüfung angesagt ist

Das Formular ist auf unserer Homepage abrufbar:

www.bezirksschulenschwyz.ch/Ingenbohl-Brunnen/Informationen/Downloads



Activdispens

Wir wollen zur Gesundheit unserer Schülerinnen und Schüler beitragen. Deshalb beteiligen wir uns am Projekt «Bewegen trotz Sportdispens – Activdispens». Es ist in Zusammenarbeit zwischen der Schweizerischen Arbeitsgruppe für Rehabilitationstraining SART und dem Verband für Sport in der Schule sowie dem Universitäts-Kinderspital beider Basel entstanden. Dabei wurden verschiedene Unterrichtseinheiten erarbeitet, welche die Schülerinnen und Schüler im Verletzungsfall in Eigenregie durchführen können. Ziel des Projekts ist das Durchbrechen von Inaktivität und Immobilisation bei Jugendlichen während einer Verletzungs- oder Krankheitsphase. Damit soll altersuntypischen Defiziten des Haltungs- und Bewegungsapparats entgegengewirkt werden. Eine völlige Freistellung vom Sport in der Krankheits-, Verletzungs- oder Behinderungsphase widerspricht in zahlreichen Fällen den heutigen Kenntnissen und Erfahrungen der Sportmedizin.

Unterstützt wird «Activdispens» auch durch das Bundesamt für Sport und durch den Schularzt des Kantons Schwyz.

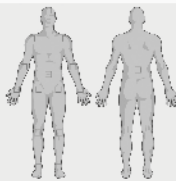
Wir bitten Sie, zukünftig ein detailliertes Arztzeugnis (siehe Bild) für Ihre Tochter / Ihren Sohn zu verlangen. Anhand dieses Zeugnisses wird die Sportlehrperson – wenn nötig in Absprache mit dem Arzt / der Ärztin – die passenden Kräftigungs- und Beweglichkeitsübungen auswählen und Ihre Tochter / Ihren Sohn so aktiv im Sportunterricht einbinden.

Weitere Informationen finden Sie unter www.activdispens.ch.

Ärztliches Zeugnis zur Dispensation vom Schulsportunterricht

Name: _____ Vollständige Dispensation vom Schulsportunterricht
 Vorname: _____ Teildispensation vom Schulsportunterricht
 Geb. Datum: _____ Dispensiert von _____ bis _____
 Adresse: _____ Die Ausübung ist für _____ vorgesehen
 Tel. Nr.: _____

Folgende Körperregionen dürfen NICHT belastet werden:



Bei folgenden Sportarten / Aktivitäten ist zu beachten:

Erlaubte sportliche Aktivitäten

Mannschaftsspiele / Kontaktsportarten
 Geräteturnen / Bodenturnen
 Sprungbedienungen
 Ausdauerbelastungen, Herz-Kreislaufbelastungen
 Krafttraining
 Aktivitäten im Wasser / Schwimmen

Alters- / Teildispensation von: _____

Der Schüler darf anhand des Übungskataloges von activdispens.ch folgende Aktivitäten und Bewegungen ausführen:

oberer Extremität unterer Extremität Rumpfmuskulatur Kopf / Hals / Nacken

Weitere Vorschläge und Empfehlungen:


Bitte um Rücksprache
 mit Arzt mit Physiotherapeut


Name des behandelnden Arztes: _____ Datum: _____
 Sportlehrperson: _____ Adresse, Telefon und Unterschrift: _____


SVSS ASEP ASEF SART UKBB *ACTIVDISPENS*

28 Armziehen Dehnung

Quantitative Kriterien	
Dauer	15 Sekunden
Bewegungsrhythmus	Konstante Dehnung
Serien	3
Serienpause	1 Minute
Gesamtzeit pro Dehnung	3 Minuten
Trainingseinheiten	Täglich möglich

Ausgangstellung:  Sitz auf Schwedenkasten. Füße am Boden. Rücken aufgerichtet.


Bewegungsverlauf:  Mit der einen Hand über den Kopf nach hinten fassen. Tuch festhalten. Mit der anderen Hand von unten her nach hinten fassen und Tuch halten.
 Mit der unteren Hand am Tuch ziehen und oberen Arm in Dehnung bringen. Position halten.


Endstellung:  Anschließend Seitenwechsel.


ACTIVDISPENS.CH

7 Jubelschrei Kraftübung

Quantitative Kriterien	
Wiederholungen	8 – 15
Bewegungsrhythmus	Kontinuierliche Bewegung
Serien	3
Serienpause	1 Minute
Gesamtzeit der Übung	4 Minuten
Trainingseinheiten	2 – 3 mal pro Woche möglich

Ausgangstellung:  Sitz auf Schwedenkasten. Füße am Boden. Rücken aufgerichtet. Blick von Wand weg. Theraband auf Höhe der Schultern / des Kopfes hinten fixieren.

Bewegungsverlauf:  Theraband von hinter dem Kopf nach vorne ziehen. Theraband so weit nach vorne ziehen, dass Hände ins Sichtfeld kommen.

Endstellung:  Arme langsam wieder zurück hinter den Kopf führen. Theraband soll nie ganz entspannen. Kontinuierliche Bewegung.

ACTIVDISPENS.CH




Förderorientierte Verhaltensbeurteilung

Mit der förderorientierten Verhaltensbeurteilung setzen wir gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern schulhausinterne, klasseninterne, individuelle und fachspezifische Ziele. Dazu benützen wir den von unserer Arbeitsgruppe für Schulentwicklung ausgearbeiteten Beurteilungsbogen.

Neben der Fremdbeurteilung durch die Lehrperson nehmen die Schülerinnen und Schüler zu jedem Ziel auch immer eine Selbstbeurteilung vor. Die förderorientierte Verhaltensbeurteilung ermöglicht der Lehrperson somit, mit allen Schülerinnen und Schülern Schritt für Schritt auf Verhaltenskompetenzen hinzuarbeiten. Die Beobachtungen fliessen am Ende ins Schulzeugnis ein. Sie werden zur Beurteilung des Lern- und Arbeitsverhaltens sowie des Sozialverhaltens hinzugezogen.

Anstelle vom Beurteilungsbogen können die Klassenlehrpersonen auch das Journalheft einsetzen. Es ist eine Kombination von Arbeitsjournal, förderorientierter Verhaltensbeurteilung und Infobox für Lehrpersonen und Erziehungsberechtigte.

MPS INGENBOHL-BRUNNEN
Schulhaus Leewasser | 6440 Brunnen | Tel 041 820 22 59 | schuleitung@brunnen.mps-sz.ch



Förderorientierte Verhaltensbeurteilung

Name: _____ Klasse: _____ Schuljahr: _____

Das Ziel der "Förderorientierten Verhaltensbeurteilung" ist die Bildung der Persönlichkeit der Schülerinnen und Schüler im Lauf ihrer Entwicklung. Dabei geht es um den Erwerb zentraler Fertigkeiten und Fähigkeiten. Die Schülerinnen und Schüler lernen unter anderem sich selber besser einzuschätzen. Sie erhalten Unterstützung in persönlichen und schulischen Belangen seitens ihrer Lehrpersonen.

Die Schülerinnen und Schüler setzen sich nach Absprache mit ihren Lehrpersonen gemeinsame oder individuelle Ziele im Bereich des Lern- und Arbeitsverhaltens sowie Sozialverhaltens, an denen Sie während ihrer Laufbahn an der MPS Ingenbohl-Brunnen arbeiten und sich so weiterentwickeln. Bei der Wahl der zu fördernden Kompetenzen können folgende Beispiele von Verhaltensweisen zur Hilfe genommen werden:

Kompetenzen <small>(grau unterlegt)</small>	Beispiele von Verhaltensweisen, die auf den Kompetenzerwerb hindeuten (Indikatoren)
Lern- und Arbeitsverhalten	
beteiligt sich aktiv am Unterricht	<ul style="list-style-type: none"> • zeigt Interesse am Inhalt • bringt eigene Meinungen, Ideen und Vorschläge ein • beteiligt sich aus eigenem Antrieb
gestaltet die Arbeiten sorgfältig	<ul style="list-style-type: none"> • geht mit Materialien, Mobilär und Werkzeugen angemessen um • bemüht sich um übersichtliche Ordnung • löst Arbeitsaufträge sorgfältig aus • gestaltet Arbeiten sauber und übersichtlich • hält Ordnung (Arbeitsplatz, Ordner, Regal usw.)
organisiert die Arbeiten selbständig	<ul style="list-style-type: none"> • arbeitet über längere Zeit an einer Aufgabe • setzt sich intensiv mit dem Inhalt auseinander • zeigt Ausdauer, auch ohne sofortigen Erfolg • arbeitet über längere Zeit konzentriert • beendet anspruchsvolle Arbeiten von sich aus
Sozialverhalten	
arbeitet mit andern konstruktiv zusammen	<ul style="list-style-type: none"> • beteiligt sich konstruktiv an Gruppenarbeiten • geht auf Beiträge von andern ein • ist zur Zusammenarbeit bereit • teilt Meinungen und Bedürfnisse verständlich mit • übernimmt Verantwortung
hält sich an Regeln	<ul style="list-style-type: none"> • akzeptiert und hält sich an die Hausordnung • akzeptiert und hält sich an klasseninterne Regeln und Abmachungen • kommt den Pflichten nach (Amtl., Hausaufgaben usw.)
begegnet den Menschen respektvoll	<ul style="list-style-type: none"> • vermeidet störendes Verhalten • akzeptiert andere Ansichten und Meinungen • setzt sich für die eigenen Meinungen und Bedürfnisse angemessen ein • verhält sich tolerant gegenüber andern • setzt sich für soziale Integration ein

In regelmässigen, vorgegebenen Zeitabständen reflektieren die Schülerinnen und Schüler ihr Verhalten/ihre Ziele in Form eines Rückblicks und Ausblicks und erhalten von ihren Lehrpersonen ein Feedback. Nach jedem Feedbackgespräch werden die Ziele neu definiert oder wiederholt.

Brunnen, im April 2021

Schulhausinterne / klasseninterne / individuelle Ziele

AV/SV _____ **Beurteilung** ü e t n

Selbstbeurteilung

Fremdbeurteilung

Rückblick/Ausblick: _____

Datum des Feedbackgesprächs: _____

Klassenlehrperson _____ SchülerIn _____

Ziele im der 1. Schulwoche formulieren

Termin für 1. FB-Gespräch: bei Abgabe Zwischenbericht 1. HU

AV/SV _____ **Beurteilung** ü e t n

Selbstbeurteilung

Fremdbeurteilung

Rückblick/Ausblick: _____

Datum des Feedbackgesprächs: _____

Klassenlehrperson _____ SchülerIn _____ Erziehungsberechtigte _____

Ziele beim 1. FB-Gespräch formulieren

Termin für 2. FB-Gespräch: bei Abgabe Zeugniss 1. HU

AV/SV _____ **Beurteilung** ü e t n

Selbstbeurteilung

Fremdbeurteilung

Rückblick/Ausblick: _____

Datum des Feedbackgesprächs: _____

Klassenlehrperson _____ SchülerIn _____

Ziele beim 2. FB-Gespräch formulieren

Termin für 3. FB-Gespräch: bei Abgabe Zwischenbericht 2. HU

AV/SV _____ **Beurteilung** ü e t n

Selbstbeurteilung

Fremdbeurteilung

Rückblick/Ausblick: _____

Datum des Feedbackgesprächs: _____

Klassenlehrperson _____ SchülerIn _____ Erziehungsberechtigte _____

Ziele beim 3. FB-Gespräch formulieren

Termin für 4. FB-Gespräch: bei Abgabe Zeugniss 2. HU



Grundsätzliches zum Verhalten im Schulhaus

Anstand und Respekt

Schülerinnen und Schüler sind zu respektvollem Verhalten gegenüber Lehrpersonen und Mitschülern verpflichtet.

Sauberkeit und Ordnung

Wir sorgen für Sauberkeit und werfen den Abfall in die dafür vorgesehenen Behälter.

Rücksicht nehmen

Während der Unterrichtszeiten vermeiden wir Störungen des Unterrichts anderer Klassen. In den Gängen des Schulhauses unterhalten wir uns in normalem Gesprächston.

Während der Pausen ist Zeit für den Toilettengang.

Wir gehen mit der Infrastruktur des Schulhauses respektvoll um.

Die Gruppenräume sind Lernorte.

Pünktlichkeit

Die Schülerinnen und Schüler sind beim Glockenzeichen an ihren Plätzen und haben das Arbeitsmaterial bereit.

Die Schulstunden enden nicht vor dem Glockenzeichen. Es tummeln sich keine Schülerinnen und Schüler während der Unterrichtszeiten in den Gängen.

Heftführung

Ein sauberes Heft zeugt von einer guten Arbeitshaltung.

Die Hefte sind ordentlich zu führen.

Die Umschläge bleiben sauber.

Zielorientiert zusammenarbeiten

Schülerinnen und Schüler haben das erwartete Material und ihre Hausaufgaben dabei.



Schulordnung

Damit sich in einer Gruppe oder in einer grösseren Gemeinschaft ein möglichst friedvolles und harmonisches Leben entwickeln kann, ist es sinnvoll und notwendig, einige Spielregeln festzulegen.

Diese haben die Aufgabe, den geordneten Ablauf der Tätigkeiten und Bewegungen im und um unser Schulhaus zu gewährleisten.

Wir möchten alle in einer ruhigen und angenehmen Atmosphäre leben. Niemand soll unter der Rücksichtslosigkeit anderer leiden müssen. Um dies zu gewährleisten, haben wir diese Schulordnung geschaffen.

1. Auf dem Schulweg

- 1.1 Auf dem Schulweg werden die Verkehrsregeln beachtet. Ordentliches Verhalten, angemessene Vorsicht im Strassenverkehr und vorausschauendes Denken helfen mit, das Unfallrisiko zu vermindern.
- 1.2 Die Fahrräder sind auf den zugewiesenen Abstellplätzen zu parkieren. Auf dem übrigen Schulhausareal ist es nicht erlaubt, Fahrräder abzustellen.
- 1.3 In begründeten Ausnahmefällen kann die Schulleitung eine Bewilligung zur Benutzung eines Mofas erteilen.

2. Im Schulgebäude

- 2.1 In den Schulräumen werden Hausschuhe getragen (ausser Werkstatt, Turnhalle).
- 2.2 In den Schulzimmern und Gruppenräumen sowie in der Turnhalle sind Kaugummi nicht erlaubt. Für die Entsorgung werden die entsprechenden Behälter benutzt.
- 2.3 Schulräume, Korridore, Gruppenräume, Bibliothek, WC usw. verlässt man nicht, ohne vorher die Ordnung gemacht zu haben, die man selber gerne antreffen möchte (Bücher wegräumen, Abfälle beseitigen, Stühle ordentlich hinstellen).
- 2.4 In den Schulräumen, in den Gruppenräumen, vor allem aber in den Korridoren und im Treppenhaus verhält man sich ruhig und diszipliniert.
- 2.5 Die Gruppenräume sind Lernorte für maximal sechs Personen. Das Essen und Trinken in denselben ist mit Ausnahme von Wasser grundsätzlich untersagt.
- 2.6 Zu den Spezialräumen (beispielsweise Physikvorbereitungszimmer, Fotokopiererraum) haben Schülerinnen und Schüler nur in Begleitung einer Lehrperson Zutritt.
- 2.7 Einrichtungen, Maschinen und Materialien werden sachgerecht verwendet und behandelt.
- 2.8 Technische Geräte (z. B. Handys, Musikabspielgeräte usw.) sind im Unterricht ausgeschaltet und nicht sichtbar.
- 2.9 Das Trinken von Wasser aus PET-Flaschen oder Bidons ist erlaubt.
- 2.10 Im Schulzimmer wird die Kopfbedeckung abgelegt.



3. Auf dem Schulareal

Als Schulareal gilt grundsätzlich jenes Gebiet, welches sich im Besitz des Schulträgers befindet.

- 3.1 Alle Schülerinnen und Schüler verlassen während der Pause das Schulgebäude. Die Pause wird innerhalb des Schulareals verbracht.
- 3.2 Die Anlagen sind sauber zu halten. Abfälle werden in den entsprechenden Behältern entsorgt.
- 3.3 Für alle Schülerinnen und Schüler besteht auf dem Schulareal Nikotin-, Alkohol- und Drogenverbot. Dies gilt auch für Schnupftabak, Snus und Vapes.
- 3.4 Der Unterricht anderer Klassen und Abteilungen wird durch entsprechendes Verhalten respektiert: Keine Zaungäste, Ruhe in den Gängen und auf dem Pausenareal während der Unterrichtszeiten.

4. Diverses

- 4.1 Aus Sicherheitsgründen hat die Schulleitung ein Velohelm-Obligatorium erlassen. Klassenaktivitäten mit dem Fahrrad dürfen von den Teilnehmenden nur mit einem Helm auf dem Kopf bestritten werden.
- 4.2 Für Diebstähle und Beschädigungen von persönlichem Material (z.B. von Velos oder Brillen) wird von der Schule keine Haftung übernommen.
- 4.3 Den Schülerinnen und Schülern wird dringend empfohlen, keine Wertgegenstände und Geldbeträge unbeaufsichtigt in den Garderoben zurückzulassen.
- 4.4 Für begründete Ausnahmegewilligungen irgendwelcher Art und voraussehbare Absenzen ist die Klassenlehrperson zu kontaktieren. Je nach Dauer der Absenz entscheidet sie selber oder leitet das Gesuch an die entsprechenden Stellen weiter.
- 4.5 Bei nicht voraussehbaren Absenzen (z. B. Krankheit, Unfall) melden die Erziehungsberechtigten ihr Kind ab.
- 4.6 Bei Übertretungen der vorliegenden Ordnung ist es zunächst Sache der Klassenlehrperson oder der Schulleitung, eine dem Sachverhalt entsprechende Sanktion zu erteilen.
- 4.7 Ohne expliziten Auftrag einer Lehrperson darf der Laptop in den Gängen und in den Pausen nicht benutzt werden.

MPS Ingenbohl-Brunnen

Daniela Boog, Schulleiterin

Schwyz, 18. Dezember 2017

Genehmigung durch den Schulrat des Bezirkes Schwyz



Jahresplan Schuljahr 23/24

KW	Schulwoche		spezielle Termine	schulfreie Tage
34	1	21.08. – 25.08.23		
35	2	28.08. – 01.09.23		
36	3	04.09. – 08.09.23		
37	4	11.09. – 15.09.23	13.09. SCHILW	
38	5	18.09. – 22.09.23		
39	6	25.09. – 29.09.23		
Herbstferien 02.10.23–13.10.23				
42	7	16.10. – 20.10.23		
43	8	23.10. – 27.10.23		
44	9	30.10. – 03.11.23		01.11. Allerheiligen
45	10	06.11. – 10.11.23	09.11. Zukunftstag / SCHILW	
46	11	13.11. – 17.11.23		
47	12	20.11. – 24.11.23		
48	13	27.11. – 01.12.23		
49	14	04.12. – 08.12.23		08.12. Maria Empfängnis
50	15	11.12. – 15.12.23		
51	16	18.12. – 22.12.23		
Weihnachtsferien 25.12.23–05.01.24 (06.01. Dreikönigstag)				
2	17	08.01. – 12.01.24		08.01. Erster Fasnachtstag
3	18	15.01. – 19.01.24		
4	19	22.01. – 26.01.24	26.01. Zeugnisabgabe	
5	20	29.01. – 02.02.24	29.01. Semesterbeginn	
6	21	05.02. – 09.02.24		08./09.02. Fasnachtstage
7	22	12.02. – 16.02.24		12./13.02. Fasnachtstage, 14.02. Aschermittwoch
8	23	19.02. – 23.02.24	23.02. SCHILW ganzer Bezirk	
Sportferien 26.02.24–01.03.24				
10	24	04.03. – 08.03.24	Blockwoche	
11	25	11.03. – 15.03.24		
12	26	18.03. – 22.03.24		19.03. Josefstag
13	27	25.03. – 29.03.24		29.03. Karfreitag
14	28	01.04. – 05.04.24		01.04. Ostermontag
15	29	08.04. – 12.04.24	10.04. SCHILW	
16	30	15.04. – 19.04.24		
17	31	22.04. – 26.04.24		
Frühlingsferien 29.04.24–10.05.24				
20	32	13.05. – 17.05.24		
21	33	20.05. – 24.05.24		20.05. Pfingstmontag
22	34	27.05. – 31.05.24		30.05. Fronleichnam / 31.05. Brückentag
23	35	03.06. – 07.06.24	05.06. SCHILW	
24	36	10.06. – 14.06.24		
25	37	17.06. – 21.06.24		
26	38	24.06. – 28.06.24	27.06. Elternabend zum neuen Beurteilungssystem (AVS)	
27	39	01.07. – 05.07.24		
Sommerferien 08.07.24–16.08.24				



Impressum

MPS Ingenbohl-Brunnen
Schulblatt 2023
Schulhaus Leewasser
6440 Brunnen
041 820 22 59

www.bezirksschulenschwyz.ch

Redaktion:
Daniela Boog
Ursi Dettling

Layout:
Thomas Emmenegger

Satz und Korrektur:
Corinne Auf der Maur

18. Ausgabe
Juni 2023
erscheint jährlich

Druck:
TRINER Media+Print, Schwyz

Auflage:
500 Exemplare

Umgang mit Foto- und Bildmaterial

Im Schulalltag werden Bild-, Ton- und Textmaterial von und mit Schülerinnen und Schülern gemacht. Bild- und Tonmaterial, auf dem Schülerinnen und Schüler zu erkennen sind, sowie Texte und Zeichnungen von Schülerinnen und Schülern werden im Rahmen schulischer Veranstaltungen und für schulische Zwecke veröffentlicht (Schülerzeitung, Schulblatt, Aushänge auf dem Schulgelände, Website der Schule, Berichte in den lokalen Medien).

Im Internet werden keine Namen genannt und alle schülerbezogenen Angaben so anonymisiert, dass Rückschlüsse auf die reale Person weitgehend ausgeschlossen sind. Porträtfotos von Schülerinnen und Schülern, Klassenfotos und Fotoreihen von Anlässen sind für Schülerinnen und Schüler sowie Erziehungsberechtigte weitgehend in passwortgeschützten Bereichen einsehbar.

Sollten Sie mit diesem Vorgehen nicht einverstanden sein, melden Sie sich bitte schriftlich bei der Klassenlehrperson.



www.bezirksschulenschwyz.ch